

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Sonthofen und Bad Hindelang



**Juni
2023
September**



Lass
die Berge
Frieden
bringen
für
das Volk
und
die Hügel
Gerechtigkeit.

©Hans Ehrenfeld

Psalm 72,3



CrossOver | Flötenensemble | Palmsonntag |



Fotos: Heidi Falk

Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser,	Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	2
	Inhalt und Impressum.....	3
	An(ge)dacht.....	4
mit der warmen Jahreszeit sind in unserer Gemeinde wieder mehrere Freiluft-Veranstaltungen im Ange- bot.	Sonthofer Religionsgespräch:	
	Rückblick.....	5-7
	Förderungsverein.....	8
	Winterkirche: Rückblick.....	9
Zum Beispiel der Berggottesdienst an der wunderschönen Nusche in Bad Hindelang oder das Johannis- fest in Sonthofen (siehe Gottes- dienstanzeiger S. 18/19).	Zertifizierung Grüner Gockel.....	10-11
	Europa-Urkunde für Kindergarten.....	12-14
	Dankeschön.....	15
	Freud und Leid.....	16
	Gruppen und Kreise.....	17
Übrigens: Beim Johannisfest findet die öffentliche Zertifikatsübergabe für die Umwelt - und Klimarbeit unserer Gemeinden (den „Grünen Gockel“) statt. Es ist ermutigend, dass sich in diesem wichtigen Be- reich so Viele engagieren!	Gottesdienstplan für Sonthofen und Bad Hindelang.....	18-19
	Gruppen und Kreise.....	20
	Donnerstagstreff ausführlich.....	21
	Ausflug Donnerstagstreff und Bad Hindelang.....	22
	Kirchenmusik.....	23-25
	Veeh-Harfe.....	26
	Kinderhaus Regenbogen.....	27-28
Einen bereichernden und gesegneten Sommer wünscht	Bad Hindelang.....	29-33
	Anschriften.....	34
	Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	35
Namen des Gemeindebriefteams	Einladung zum Johannisfest.....	36
Ihr Wolfram Henning		

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang
 Verantwortlich: Pfarrer Wolfram Henning
 Mitwirkende: Hans Ehrenfeld, Heidi Falk, Claudia Orth-Medicus
 Auflage: 3.600
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Ösingen



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

„Probiers mal mit
Gemütlichkeit.

Mit Ruhe und Ge-
mütlichkeit jagst
du den Alltag

und die Sorgen weg“ – so singt Balu, der Bär aus dem Dschungelbuch. Und ich denke: Menschenkinder. Der Bär singt über meinen Urlaub. Über meine Auszeit von der Arbeit, auf die ich mich jetzt schon freue. Obwohl es noch ein paar Wochen dauert bis es soweit ist.

„Probiers mal mit Gemütlichkeit.
Mit Ruhe und Gemütlichkeit.“

So ist Urlaub. Aber - mache ich auch Urlaub? Oder schleppe ich nicht doch meine Arbeit mit mir mit. Die letzten Gespräche, die nicht erledigten Dinge, der aufgeschobene Besuch? Kann ich das wirklich zuhause lassen oder sind das nicht meine Reisebegleiter. Nicht eingeladen, aber dennoch dabei?

Ich vermute mal, dass es so sein wird. Es wird ein paar Tage dauern bis ich im Urlaub ankomme. Bis ich wirklich in der Lage bin, mal mit Ruhe und Gemütlichkeit nichts zu tun. Einfach nur die Seele baumeln zu lassen.

„Mit Ruhe und Gemütlichkeit jagst du den Alltag und die Sorgen weg.“ – behauptet der schlaue Bär. Ich vermute mal, er meint damit nicht nur den

Urlaub. Nicht nur die arbeitsfreie Zeit im Jahr.

Sondern als Haltung. Einfach sich ab und an im Alltag ein paar Pausen gönnen, ein paar Momente der Ruhe und der Stille. Ab und an nicht nur die Sorgen beachten, sondern auch die schönen, die heiteren Momente wahrnehmen.

Sozusagen mitten im Alltag Urlaub machen. Auch an einem ganz normalen Tag mal die Seele baumeln lassen und mal abschalten - in Ruhe und mit Gemütlichkeit. Denn wenn ich nur Urlaub mache, wenn ich Urlaub habe, werden mir die restlichen Tage im Jahr zur Last. Dann ist der Großteil des Jahres Stress, Hektik und Unruhe. Einfach es ab und an mal mit Ruhe und Gemütlichkeit versuchen. Weil darin auch Kraft liegt.

Oder wie die Bibel sagt:

„Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen“ (Psalm 127,2).

Einfach mal runterschalten und einen Gang rausnehmen.

Einen gesegneten Sommer und erholsame Tage wünscht Ihnen

Ihre Antje Pfeil-Birant, Pfarrerin



Glaube ja – Kirche nein?

Angesichts der hohen Austrittszahlen aus den Kirchen bot sich das Thema „Glaube ja – Kirche nein?“ an. Die Veranstaltungssäle waren an allen Abenden gut gefüllt. Im 20. Jahr des Sonthofer Religionsgespräches war diese Resonanz besonders erfreulich.



Foto © Elmar Jonietz

Im evangelischen Gemeindezentrum breitete **Michael N. Ebertz**, emeritierter Soziologieprofessor und Doktor der Theologie an der Katholischen Hochschule Freiburg, eindrücklich die soziologischen Fakten zur institutionellen Schwächung der Kirchen in Deutschland aus und zeigte Ansätze für den Umgang mit der Situation auf. Im Unterschied zur Institution der Sprache oder Straßenverkehrsordnung, deren Regeln in wichtigen Bereichen unseres Zusammenlebens akzeptiert würden, habe das Vertrauen in

die Institution Kirche nach neuesten Befragungen rapide abgenommen. Die evangelische Kirche empfänden demnach 30 Prozent der Deutschen als vertrauenswürdig, die katholische Kirche nur noch 8 Prozent. Die Kirchen seien institutionell in zentralen Bereichen unseres Zusammenlebens erheblich geschwächt, so z.B. fänden ihre Ansichten über Ehe, sexuelles Verhalten oder Geschlechterordnung immer weniger Gehör, selbst bei den eigenen Mitgliedern. Im Gegensatz zu früheren Zeiten entzögen sich die Kirchenmitglieder der sozialen Kontrolle. Jede neue Generation sei weniger religiös als die vorherige, denn die kirchliche Sozialisierung über die Familie funktioniere nicht mehr. Nach einer EKD-Studie 2018 seien die heute 19-27-Jährigen die erste postchristliche Generation.

Welche Chancen hätten die Kirchen noch im Prozess der Deinstitutionalisierung? Viele Menschen hätten dennoch Transzendenz-Antennen und seien Suchende und Fragende: Woher komme ich, wer bin ich, wohin gehe ich? Hier könnten die Kirchen "spirituelle Tankstellen" eröffnen, die den Menschen in bestimmten Lebenssituationen Hilfestellung anböten. In der Gesellschaft bestünde die Chance der Kirchen darin, sich zur Anwältin des

20. Sonthofer Religionsgespräch 2023

Gemeinwohls zu machen und Netzwerke zur Erschließung gemeinsamer Interessen zu initiieren.



Foto © Elmar Jonietz

Ralf Frisch, Professor für Systematische Theologie und Philosophie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg, referierte im katholischen Pfarrheim St. Michael.

Die Krise der Kirchen bestehe darin, dass die Kirchenmitglieder-Zahlen schwinden und nicht nur ein gewaltiger Traditions-Abbruch stattfinde, sondern auch, dass viele Menschen nichts mehr mit den Kirchen anzufangen wüssten. Gerade in die evangelische Kirche sei gewissermaßen die Säkularisierung eingewandert und im Innersten der Kirche herrsche möglicherweise eine tiefe geistige Leere. In Anpassung an einen Zeitgeist der modernen aufgeklärten Gesellschaft habe

sich der Protestantismus stärker auf Ethik, Sozialmoral und das bessere Menschsein verlegt und dabei das, was das Christentum von der Welt unterscheide, aus dem Blick verloren. Zugrunde liege also eine geistlich-theologische und spirituelle Krise. In Wirklichkeit sei Kirche aber nur dann Kirche, wenn sie das Evangelium Jesu Christi in Wort, Tat und in sich selbst verkörpere.

Die Kirche sei der Ort, an dem das Evangelium verkündet werde und an dem Menschen sich und andere durch den Glauben an dieses Evangelium stärken und trösteten, eine Gemeinschaft von Glaubenden, die sich geschwisterlich stärken. Die Chance der Kirche bestehe darin, gelassen dem Rhythmus des eigenen Glaubens und der geistlichen Überzeugungen zu folgen. Christen müssten den Mut haben, in Lebenskontexten auf etwas hinzuweisen, was das rein Menschliche und Irdische übersteige, auf das Andersartige als die Welt, nämlich Gott. Sie dürften durchaus auch für ihre Überzeugungen in Gesprächen eintreten. Wenn Gott im Raum stehe, ändere sich etwas in Situationen. Die Kirchenkrise sei also in erster Linie geistlicher Natur. Die Kirche werde weitergehen, vielleicht in anderer Gestalt.

Im Pfarrsaal St. Christoph erzählte **Engelbert Birkle**, römisch katholischer

20. Sonthofer Religionsgespräch 2023

Pfarrer von Weilheim, engagiert von den Erfahrungen in der Pfarreiengemeinschaft Weilheim sowie von den Konzepten, mit denen die Glaubensgemeinschaft auf die Herausforderungen der Gegenwart antwortet.



Foto © Elmar Jonietz

Pfarrer Birkle sieht Wegmarken einer Kirche, die ihre Chancen nützt, darin: Sie sei sozial engagiert, "gesund", habe offene Türen und erkennbare Wege, sei christusweit, sei auch draußen daheim, gleichzeitig milieusensibel und milieudemütig, wirke bei den Menschen immer noch analog und traue dem Lauf des Evangeliums.

Der Jesuitenpater Alfred Delp habe schon während seiner Haft 1944/45 die Aufgabe der Kirche in dem Dienst gesehen, den die Not der Menschheit bestimme. Dieses gelebte Christentum strahle in Weilheim positiv aus.

Der evangelische Theologe Christian A. Schwarz sieht verschiedene Gründe, warum manche christlichen Gemeinden wachsen. Davon könnten auch katholische Gemeinden lernen. Eine bevollmächtigende geistliche Leitung z.B. befähige andere Christen, unterstütze sie und motiviere sie. Der Gottesdienst inspiriere und mache Spaß. In der Gemeinde gebe es liebevolle Beziehungen, welche die Nöte der anderen sehen, aber auch Humor hätten.

Von den "anonymen Alkoholikern" mit ihren ehrlichen Gruppengesprächen könne die Kirche als Glaubensgemeinschaft lernen. Sie sei eine Selbsthilfegruppe "Erbarmen": Sie dürfe sich als Gemeinschaft angemener Sünder sehen und sei so die Umkehr der perfekten Gesellschaft der Guten und in der bürgerlichen Mitte. Sie wolle eine Gemeinschaft von Christen sein, die Menschen in Gottes Namen begegneten und vor allem Heilsbedürftige seien, die dem Erbarmen Gottes trauten. Sie dürfe letztlich dem Lauf des Evangeliums trauen.

Dank an Karl Günthör für die Erlaubnis, seine Artikel für diese Zusammenfassung zu verwenden.

Neues vom Förderungsverein

Osterbasar

Der Osterbasar am Palmsonntag erzielte ein Rekord-Ergebnis mit einem Erlös in Höhe von 466,50 Euro! Vielen Dank allen Helferinnen, aber auch denen die Basteleien und Dinge zum Verkauf zur Verfügung gestellt haben, sowie allen Personen, die

durch Kauf für den Unterhalt unseres Gemeindehauses und der Kirche gespendet haben!

Ein besonderer Dank geht an Heidi Falk. Sie hat viele der angebotenen Basteleien selbst angefertigt und die Organisation und Durchführung des Basars übernommen.



Johannisfest am 26. Juni HelferInnen und Kuchen gesucht

Das Johannisfest „steigt“ dieses Jahr am 26. Juni. Einen besonderen Akzent wird es hoffentlich dadurch erhalten, dass wir im Rahmen dieses Festes unsere kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit mit der Öko-Zertifizierung „Grüner Gockel“ feiern können. Unsere Kirchengemeinden sind dann ein exklusives Mitglied im Netzwerk kirchliches Umweltmanagement unserer Landeskirche.

Neben dem traditionellen Familiengottesdienst zu Beginn werden wir wieder versuchen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Für die Aktivitäten, wie z.B. Aufbau und Abbau, Grill- und Getränkestand, und weitere Aktionen, bitten wir wieder um die Unterstützung vieler fleißiger Hände. Nur gemeinsam können wir ein tolles Fest feiern.

Rufen Sie bitte im Pfarrbüro an, wenn Sie mithelfen wollen: Tel. 08321-2466.

Ganz besonders bitten wir um Ku-chenspenden, damit in der Cafeteria wieder eine große Auswahl an leckeren Kuchen angeboten werden kann.

Auch dazu bitte im Pfarramt melden. Im Voraus herzlichen Dank!

Gerhard Scharrer, 1. Vorsitzender

Winterkirche

Um Heizkosten zu sparen, haben wir erstmalig von Weihnachten bis Palmsonntag die Gottesdienste im Saal des Gemeindehauses gefeiert.

Was als Notmaßnahme gedacht war, erwies sich als eine echte Bereicherung. Laut vieler Gottesdienstbesucher hatte der Gemeindesaal den Gottesdiensten ein starkes und einladendes Gepräge gegeben. Er sei eine echte Alternative zur Kirche. Denn im Gemeindehaus sitzt man als Gemeinde nahe zusammen und hat ein starkes Gefühl der Gemeinschaft. Auch wir als Pfarrer oder Pfarrerin haben die Stärken der größeren Nähe zur Gemeinde erlebt. Man ist nah dran an einander. Man spürt stärker als in der Kirche, wie die Gemeinde „mitgeht“ und so den Gottesdienst mitträgt.

Frau Lösch hat ihre eigene Truhenorgel nach Sonthofen gebracht. Damit kam ein echtes Gottesdienstgefühl auf.

Vor allem beim Modernen Gottesdienst entfaltete dieser Raum seine Stärken. Offene Formen, wie kurze Umfragen, Austausch unter einander u.ä. konnten im Gemeindehaus leichter praktiziert werden als in der Kirche. Die Bands haben ebenfalls das Spielen im Gemeindezentrum genossen.

„Auf einen Kaffee mit ...“

Darüberhinaus konnte ohne großen Aufwand nach dem Gottesdienst das Angebot „Auf einen Kaffee mit...“ realisiert werden. Dabei stellte sich jeweils

eine Gemeindegruppe vor. Hinterher konnte man dann noch etwas bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen.

Wir erlebten: Gemeinde ist mehr als die Gottesdienst-Gemeinde. Wir sind Menschen, die sich im Austausch miteinander bereichern, die zwanglos zusammenkommen können, die neben Gott auch über die Welt reden. Alles in allem war es ein echter Gewinn ins Gemeindehaus zu gehen. - Der Kirchenvorstand wird beraten, ob wir aus der Notmaßnahme eventuell eine Dauer Einrichtung im Winter machen.

Abendmahl mit Einzelkelchen

Seit ein paar Wochen feiern wir das Abendmahl mit Einzelkelchen. Dabei erhält jeder Abendmahlteilnehmer einen eigenen kleinen Kelch.

Wir haben dazu bislang ein weitgehend positives Feedback erhalten. Die Austeilung der Abendmahlsgaben hat trotz Einzelkelchen etwas Gemeinschaftliches, weil alle im Kreis zusammenstehen. Es wird sicherlich etwas Zeit brauchen, bis diese neue Praxis allen vertraut geworden ist. Corona hat in diesem Bereich das Empfinden verändert und darauf wollen wir Rücksicht nehmen. Niemand soll durch die Nutzung eines Kelches vom Abendmahl abgehalten werden. Im Übrigen bieten wir jetzt das Abendmahl wieder jeden zweiten Gottesdienst an, wie es vor Corona bei uns üblich war.

Gerhard Scharrer



Kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit für „d'Schöpfung dahuim“!

Grüner Gockel – wie alles begann

Im Jahr 2021 wurde der Zertifizierungsprozess für die kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit unserer Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang im Rahmen des Erntedank-Gottendienstes feierlich gestartet.



Wo ist der grünen Gockel zuhaus?

Dabei wurde auch das Symbol unserer kirchlichen Umwelt- und Klimaarbeit, der „Grüne Gockel“, der Gemeinde vorgestellt.

Ihm wurde dort jeweils im Eingangsbereich des Johannis Kindergartens und des Kinderhauses Regenbogen für alle gut sichtbar ein wunderschönes Nest bereitete. – Die Kinder haben sich gefreut, der Grüne Gockel ebenfalls, denn sie haben ihn zu ganz vielen Umweltaktionen mitgenommen – wie z.B. zum Baumpflanzen und Nistkastenbau, zum Bienenprojekt und Eislaufen.

Das Umweltteam und seine Freunde

Unser Umweltteam (Max Adolf, Susanne Beckers, Matteo Diesel Hans Ehrenfeld, Mario Frank, Christina Gerbig-Feick, Waltraud Paulus-Kruck, Ursula Schopp trifft sich jeden Monat zu einem Meeting, um den Sachstand, neue Ideen und anstehende Aufgaben zu besprechen.

Dabei wurde das Team auch durch gute Freunde des Grünen Gockels unterstützt, wie z.B. bei der energetischen Bestandsaufnahme, beim Nistkastenbau oder beim Anlegen eines Kräuterbeets.

Das Team wird sich auch nach der Zertifizierung regelmäßig monatlich treffen, weil der Erhalt „iserer Schöpfung dahuim“ keine Eintagsfliege, sondern eine Daueraufgabe ist. Außerdem haben wir noch so viele gute Ideen. – Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Wo stehen wir?

Wir befinden uns auf der Zielgeraden!

10 Schritte zur Umweltzertifizierung



Im März haben wir das „Interne Audit“ (**Schritt 9**) durch den Auditor und Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der evangelisch-lutherischen Landeskirche in Bayern, Kirchenrat PD Dr. Wolfgang Schürger, erfolgreich absolviert.

Ende April steht die „Externe Prüfung“ durch den kirchlichen Umweltrevisor Gerhard Monninger an. - Drücken sie

uns die Daumen, damit wir die Ziel-
linie mit einem freudigen Sieger-
lächeln überqueren können.

Johannisfest – Grünes Gockel-Fest

Am 25. Juni 2023, 10.00 Uhr, möch-
ten wir **im Rahmen unseres Johannis-
festes** die Übergabe der Zertifizier-
ungsurkunde mit der ganzen Kirchen-
gemeinde, mit jung und alt, zusam-
men feiern.

Mit der Zertifizierung „Grüner Gockel“
wird das kirchliche Umweltmana-
gement für unsere Kirchengemeinden
offiziell in Kraft gesetzt. Zudem wer-
den wir dadurch auch ein exklusives
Mitglied im „Netzwerk kirchliches
Umweltmanagement“.

Wir freuen uns riesig, beim diesjäh-
rigen Johannisfest mit der ganzen Kir-
chengemeinde zusammen ein „Grünes
Gockelfest“ „fir iser Schöpfung da-
huim“ zu feiern. - Kommt und feiert
mit!



*Hans Ehrenfeld
Umweltmanagementbeauftragter*

ERST- UND EINMALIG: EUROPA KINDERGARTEN JOHANNIS

Was war das für ein toller Tag!

Am 21.März 2023 wurde der **Kindergarten Johannis als erster und bisher einziger „Europa Kindergarten“ in Bayern ausgezeichnet.**

Ein großer Festakt mit über 100 Gästen, allen voran die Europa-Ministerin Melanie Huml (MdL), der Vizepräsident des bayerischen Landtages Thomas Gehring (MdL), der Landtagsabgeordnete Eric Beißwenger (MdL), die Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer und der Dritte Bürgermeister Josef Zengerle der Stadt Sonthofen.

Zu unserer großen Freude konnte bei diesem Festakt unserem Kindergarten auch die Zertifizierungsurkunde „Bewegte Kita“ im QueB-Projekt (Qualität mit und durch Bewegung) überreicht werden.

Eine Geschichte dazu gibt es auch:

Es begab sich, dass im Jahr 2018 eine Einladung an unsere Geschäftsführung Susanne Beckers erging, dass sie sich in Rumänien an einem europäischen Führungskräftetreffen zum Thema Inklusion beteiligen durfte. Der Austausch dort war so interessant, dass ein Projekt zur inklusiven Ganztagsbetreuung „GANZerTAG“ folgte.

Der Kindergarten Johannis und das Kinderhaus Regenbogen waren Teil einer Gruppe, die aus Lehrkräften, Erzieher:innen, Schulrät:innen, Seminarleitungen zur Ausbildung von

Lehrkräften und Abgeordneten aus Magistratsabteilungen aus Österreich, Rumänien, Polen, Griechenland und Niedersachsen bestand. Der Auftakt des Projektes fand im Dezember 2019 in Sonthofen statt.



Erasmus+

Es sollten in den folgenden Jahren regelmäßige Hospitationen und Arbeitsreffen in den anderen Ländern stattfinden, aber dann kam Corona und nichts lief, wie geplant. Das gemeine Virus verhinderte die Präsenztreffen und die Zusammenarbeit musste virtuell fortgesetzt werden.

Als das erste Treffen in Wien wieder in Präsenz stattfinden konnte, waren alle froh.

Wir sahen das Modellprojekt „Bildungscampus“, d.h. Kindergarten und Grundschule in einem neugebauten Gebäude vereint. Das ist ein Modell, das es seit acht Jahren in Wien gibt. Inzwischen an 12 Standorten. Die Übergänge vom Kindergarten in die Schule werden dort eng begleitet, das hilft den Kindern, den Pädagog:innen und den Lehrkräften.

Für uns war es besonders interessant, da es in Zukunft in Bayern „Kombi-modelle“ geben soll, die ähnlich funktionieren.

Die Reisen nach Athen und Polen waren ebenfalls nachhaltige Erlebnisse.

In Athen war Deutsch als Zweit- und Bildungssprache bzw. Sprachsensibilität etwas, dass wir am eigenen Leib erlebten. Wie fühlt es sich an, wenn man weder die Schrift lesen noch die Sprache ansatzweise verstehen kann? Eintauchen in die griechische Kultur konnten wir an einem sonnigen Tag im November auf der Akropolis und in der Altstadt Athens.

In Polen waren wir bei Danzig in einem inklusiven Zentrum und haben gelernt, dass „Inklusion“ in jedem Land etwas anderes bedeutet, auch wenn wir alle dasselbe Wort benutzen, meinen wir nicht das Gleiche. Eine wichtige Erkenntnis, die unser interkulturelles Verständnis erweiterte.

Ebenso wie in Finnland, wo wir im Frühjahr 2023 zum Thema „bewegtes Lernen“ zu Besuch waren.

Danach geht es im Juni 2023 mit einer Gruppe von Lehrkräften aus Niedersachsen und Athen sowie unseren Erzieher:innen aus Sonthofen nach Estland, um mehr zur Digitalisierung in Kindergarten und Schule zu erfahren. Was werden wir dort über die Besonderheiten unserer Gastgeber:innen erfahren?

Wir sind in Bewegung als Europa-Kindergarten und als „Bewegte Kita“.

Nach einem einjährigen erfolgreichen Coaching durch Professorin Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, (Institut für Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung in Institutionen der frühen Bildung, an der Universität Bayreuth) konnte dem Kindergarten das Zertifikat „Bewegte Kita“ ebenfalls an diesem denkwürdigen Tag verliehen werden.

Bewegung ist wichtig, denn Bewegung unterstützt das Lernen und Kinder profitieren dadurch nicht nur in ihrer motorischen, sondern auch in ihrer

kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung in hohem Maße.

Deswegen haben wir uns entschieden, neben der Inklusion die Bewegung als Schwerpunkt unserer Pädagogik im Kindergarten zu verankern.

Eine gute Geschichte braucht natürlich auch ein Happy End.

Dieses Happy End fand am 21. März 2023 statt als der Höhepunkt der bisherigen Erziehungsarbeit in den Kindertagesstätten mit der Verleihung der Europa-Urkunde durch die Europa-ministerin Melane Huml und der Verleihung des Zertifikats „Bewegte Kita“ durch Professorin Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich!



Herzlichen Dank allen Firmen,

die uns beim Gemeindebrief finanziell unterstützen:

Sonthofen

- ☞ Malerbetrieb Bunk, Margarethen 2
- ☞ Merk Bürobedarf, Bahnhofstraße 11
- ☞ Radcenter Hermann, Eichendorffstr. 1
- ☞ Sparkasse Allgäu, Oberallgäuer Platz 1
- ☞ Bestattungen mit Herz, Grüntenstr. 30
- ☞ Allgäuer Volksbank eG, Promenadestr. 9
- ☞ Der Hirschbräu - Privatbrauerei, Grüntenstr. 7
- ☞ Computertechnik Osterhammer, Marktstraße 29
- ☞ Stuckateurmeister Laskowski, Hindelanger Str. 37
- ☞ Lumen Bestattungen Harald Wölfle, Grüntenstr. 17
- ☞ Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Marktstr. 11
- ☞ Robert Marquardt Gefahrgutbüro, Am Königsbächle 3
- ☞ Fahrschule von Bressensdorf GmbH, An der Eisenschmelze 2
- ☞ Wirthensohn Bäckerei und Konditoreibetrieb GmbH, Schlossstr. 1



Bad Hindelang

- ☞ Holzbau Benninghoff GmbH, Am Auwald 11
- ☞ Entsorgungsfachbetrieb Maurer, Am Auwald 14
- ☞ Elektro Lipp e.K., Hauptstr. 28, Vorderhindelang

Blaichach

- ☞ Bestattungsdienst Elvira Wölfle, Burgberger Str. 9
- ☞ Schmaus-Catering & Lounge, Immenstädter Str. 1

Gruppen und Kreise



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Pfadfinder <http://www.vcp-sf.de>

eMail: stafue@vcp-sf.de

Stammesführung: Willi Nowak		☎ 0176 45550331	☞ Gemeindezentrum
Matteo Diesel		☎ 0157 33885254	
Markus Hofmann		☎	
Sippe	Alter	Freitags	Leitung
Goldene Adler	11-14 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Sonja Riegger Svea Schmidt
Tigerhaie	6-10 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Leo Nowak Anna Henkel



Chöre – Probezeiten		☞ Gemeindezentrum Sonthofen
Vokalensembles		Leitung: Marianne Lösch
JohannisChor		Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Spatzenchor	(ab 4 Jahre)	Mittwoch, 14.30 – 15.15 Uhr
Kinderchor	(ab 1. Klasse)	Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr
Teeniechor	(ab 4. Klasse)	Mittwoch, 16.30 – 17.15 Uhr
Posaunenchor		Leitung: Roland von Bressendorf Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr ☞ Anfängerausbildung ist möglich
Blockflötenensemble		Leitung: Dr. Myrthe Luitz Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr
Mutter-Kind-Gruppen		☞ Gemeindezentrum Sonthofen ☞ Ansprechpartner: Pfarrbüro ☎ 08321/2466
Aktuelle Veranstaltungshinweise unserer Kirchengemeinden auf der Homepage		☞ www.sonthofen-evangelisch.de ☞ www.badhindelang-evangelisch.de



Gottesdienstplan

 10.00 Uhr Täufer Johannis Kirche, Sonthofen			Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang 		
Die monatlichen Gottesdienste in Burgberg werden mangels Teilnahme von Gemeindegliedern am Gottesdienst in Burgberg gemäß KV-Beschluss vom 27.04.2023 schweren Herzens ab Juni 2023 eingestellt! – Sie sind alle bei unseren Gottesdiensten in Sonthofen und Bad Hindelang herzlich willkommen!					
So	04.06.23	Traditioneller Gottesdienst		So	11.06.23 09.30 Uhr
So	11.06.23	Traditioneller Gottesdienst			
So	18.06.23	Traditioneller Gottesdienst			
So	25.06.23, Johannisfest	Familiengottesdienst mit Kinder- und Posaunenchor, Zertifizierungsfest Grüner Gockel	Agape 		
So	02.07.23	Traditioneller Gottesdienst			
So	09.07.23	Traditioneller Gottesdienst		So	09.07.23 09.30 Uhr 
So	16.07.23	Familiengottesdienst mit Kindermusical „Joseph“			
So	23.07.23	☛ 10.30 Uhr , Berggottesdienst mit Posaunenchor an der Nusche, Bad Hindelang			
So	30.07.23	Moderner Gottesdienst mit Kreuz & Quer		So	30.07.23 09.30 Uhr
So	06.08.23	Traditioneller Gottesdienst		So	06.08.23 09.30 Uhr 
So	13.08.23	Traditioneller Gottesdienst		So	13.08.23 09.30 Uhr
So	20.08.23	Traditioneller Gottesdienst		So	20.08.23 09.30 Uhr 
So	27.08.23	Traditioneller Gottesdienst		So	27.08.23 09.30 Uhr
So	03.09.23	Traditioneller Gottesdienst		So	03.09.23 09.30 Uhr 
So	10.09.23	Traditioneller Gottesdienst		So	10.09.23 09.30 Uhr
So	17.09.23	Traditioneller Gottesdienst		So	17.09.23 09.30 Uhr
So	24.09.23	Moderner Gottesdienst mit CrossOver, Einführung der KonfirmandInnen			
So	01.10.23, Erntedank	Familiengottesdienst mit Kinderchor, anschl. Orgelbasar		So	01.10.23, Erntedank 09.30 Uhr 
So	08.10.23	Traditioneller Gottesdienst			
☛ 10.00 Uhr, Mini-Gottesdienst, im Gemeindezentrum					
So	15.10.23	Traditioneller Gottesdienst		So	15.10.23 09.30 Uhr
So	22.10.23	Goldene Konfirmation			
Veranstaltungen			Zeichenerklärung:		
Fr	23.06.23, 19.30 Uhr	Andreas Schuss und Vanessa Feilen Windwood & Co, DFK, Bad Hindelang (① S. 32)		Heiliges Abendmahl: HA	GZ: Gemeindezentrum
Do	06.07.23	Ausflug von Donnerstagstreff & Bad Hindelang zum Archäologischen Park Cambodunum in Kempten (① S. 22)		 Agape	DFK: Dreifaltigkeitskirche
So	09.07.23, 19.00 Uhr	Sommerkonzert mit dem JohannisChor und Trompete & Orgel, TJK (① S. 24)		mit Wein	TJK: Täufer Johannis Kirche
So	16.07.23, 10.00 Uhr	Musical „Joseph“ mit den Kinderchören, TJK (① S. 25)		mit Traubensaft	 Kirchenkaffee
So	16.07.23, 11.00 Uhr	Benefizkonzert Aleksandra Mikulska, „Chopin und die Romantik“, DFK, Bad Hindelang (① S. 31)			
Fr	21.07.23, 19.00 Uhr	Sing Your Soul „Highlands & Islands“, DFK, Bad Hindelang (① S. 32)			
Di	26.09.23, 20.00 Uhr	Roger Tristao Adao: „Paisaje con campanas, DFK, Bad Hindelang (① S. 32)			

Gruppen und Kreise

Bibelgespräche mit Pfarrer Henning	
13.06.23	Verfolgung in Philippi (Apg 16, 16 – 22)
11.07.23	Paulus und Silas in Gefängnis (Apg 16, 23 – 40)
05.09.23	Sehnsucht nach Gott (Psalm 42)
10.10.23	Umkehr zu Gott (Psalm 32)
☞ Dienstags, neue Uhrzeit: 19.00 Uhr, ☞ Sonthofen, Gemeindezentrum, 1. Stock	
Frühstückstreff für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen.	
Mittwoch, 14.06.23	Mittwoch, 26.07.23
Mittwoch, 28.06.23	Mittwoch, 13.09.23
Mittwoch, 12.07.23	Mittwoch, 27.09.23
☞ 9.30–11.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum	
Donnerstagstreff	
15.06.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
22.06.23	🍷 Bildervortrag Bretagne Friedrich Pfrenger
06.07.23	Ausflug zum Archäologischen Park Cambodunum (Kempten) Pfeil-Birant, Henning, Team
20.07.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
24.08.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
21.09.23	🍷 Enkeltrick & Co Michael Herbke
05.10.23	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
☞ Die Referate und das Tanzen im Sitzen beginnen um 15.00 Uhr, ☞ Sonthofen, Gemeindezentrum ☞ ausführlichere Erläuterungen zum Donnerstagstreff auf S. 21	
Literaturkreis	
Buchbesprechung: Infos bei Rosemarie Kuen, ☎ 08321/85305	

Donnerstagstreff – ausführlich

Bei den Nachmittagen mit Thema werden ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen gereicht. Mit dem Thema beginnen wir um 15.00 Uhr. Das Tanzen im Sitzen startet ebenfalls um 15.00 Uhr.

15.06.23 Tanzen im Sitzen

mit Waltraud Paulus-Kruck

22.06.23 Impressionen aus der Bretagne (Bildervortrag)



Friedrich Pfrenger vermittelt in Wort und Bild Eindrücke einer Reise in die Bretagne. Seine Route führte ihn entlang der bretonischen Atlantikküste von Mont-Saint-Michel nach Brest.



06.07.23 Ausflug zum Archäologischen Park Cambodunum Kempten

Mit Pfarrerin Antje Pfeil-Birant, Pfarrer Wolfram Henning und Team. - Nähere Informationen auf der nächsten Seite.



20.07.23 Tanzen im Sitzen

mit Waltraud Paulus-Kruck

24.08.23 Tanzen im Sitzen

mit Waltraud Paulus-Kruck

21.09.23 Enkeltrick & Co



Wie schütze ich mich vor Betrug am Telefon, an der Haustüre oder im Internet?

Michael Herbke, zertifizierter Seniorenberater der Polizeidirektion, informiert Sie zu diesem Thema.



Ausflug des Donnerstagstreffs zusammen mit Bad Hindelang

Ausflug zum Archäologischen Park Cambodunum / Kempten am Donnerstag, 6. Juli 2023



Wussten Sie, dass Cambodunum einmal Sitz des Statthalters der römischen Provinz Raetien war? Unter Kaiser Augustus um die Zeitenwende gegründet, erlebte Kempten im 1. Jahrhundert nach Christus seine größte Blütezeit. Die Römerstadt lag auf dem östlichen Hochufer der Iller im heutigen Stadtgebiet.

Der archäologische Park bietet unter anderem den Teilnachbau des gallorömischen Tempelbezirks und die überdachte Ausgrabungsstätte der kleinen Thermen. Wir bekommen also einen interessanten Einblick in Wellness und Religion der Römerzeit.

Wir beginnen in Kempten mit einer Führung im Archäologischen Park. Auf die kulturelle folgt die kulinarische Kost. – Gemeinsam kehren wir in einem Kemptener Cafe ein. Auch eine Andacht gehört zum Programm.

Abfahrt in Bad Hindelang: 13.00 Uhr (Busbahnhof)

Abfahrt in Sonthofen: 13.15 Uhr (Täufer-Johannis-Kirche)

Gegen 19.00 Uhr wollen wir wieder in Sonthofen und Bad Hindelang sein.

Die Kirchengemeinde unterstützt diese Fahrt finanziell. – Trotzdem bitten wir um einen Kostenbeitrag von 10 Euro. Damit sind Fahrt und Eintritt bezahlt.

Bitte melden Sie sich bis 29. Juni im Pfarrbüro an, wenn Sie mitfahren möchten (Tel.: 08321/2466).

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTSONNTAG
MIT ANNETTE RIEßNER (AKKORDEON)
MARIANNE LÖSCH (ORGEL UND KLAVIER)

☛ **AM 28. MAI 2023, 10.00 UHR**

☛ **IN DER TÄUFER JOHANNIS KIRCHE**



Foto: Sabine Jakobs

Annette Rießner am Akkordeon ist die Solistin am Pfingstsonntag.

Mit ihrem Programm aus sinnlichen Klängen bis hin zu virtuoser Musik nimmt sie den Zuhörer mit in eine völlig andere Klangwelt, als man es von diesem Instrument gewohnt ist. U.a. spielt sie neben Werken von J. S. Bach, A. Scarlatti, A. Guilman und den meditativen Sätzen einer Suite von Merkuschin auch die Originalkomposition "Prélude, fugue et variations" von César Franck in der Kombination mit Klavier als Duo mit Marianne Lösch.

SOMMERKONZERT

MIT DEM JOHANNISCHOR,
TROMPETE UND ORGEL

☞ SONNTAG, 9. Juli, 19.00 Uhr

☞ IN DER TÄUFER JOHANNIS KIRCHE



Als „Lob auf die Schöpfung und das Leben“ singt der JohannisChor a cappella und mit Klavierbegleitung (Katharina Jaekle-Buckenlei) Werke u.a. von John Rutter, und Ernani Aguiar.

Dazu erklingt im Wechsel Musik mit dem festlichen Glanz von „Trompete und Orgel“ (**Georg Hiemer, Friesenried–Trompete**). Die Leitung hat Marianne Lösch, die auch den Orgelpart übernimmt.

Herzliche Einladung zu diesem Konzert!
Der Eintritt ist frei. Wir bitten ganz herzlich um eine Spende.



„Joseph“ – Musical

mit unseren Kinderchören



☞ **Sonntag, 16. Juli 2023, 10.00 Uhr**

☞ **in der Täufer Johannis Kirche**

Am Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr, singen und spielen die Kinderchöre in der Täufer Johannis Kirche, das Musical „Joseph“ von Andreas Müksch und Barbara Schwarz. Es handelt von der spannenden und berührenden Geschichte um Joseph und seine Brüder.

Die Musik reicht von der gefühlvollen Ballade bis hin zur fetzigen Chornummer. InstrumentalistInnen aus Sonthofen und Umgebung begleiten die jungen SängerInnen, die auch vielfach solistisch zum Einsatz kommen.

Die Leitung hat Marianne Lösch.

Herzliche Einladung an alle!

Musizieren leicht gemacht – Schnupperkurs für Veeh-Harfe

Ab Oktober 2023 bietet Christine Weber in der Kirchengemeinde einen Schnupperkurs für Veeh-Harfe an. Ziel und Wunsch wäre es, daraus einen dauerhaften Spielkreis erwachsen zu lassen.



Die Veeh-Harfe ist ein Saitenzupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Eigens für das Instrument wurde eine einfache Notenschrift entwickelt. Notenschablonen, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben werden, ermöglichen ein Spielen „vom Blatt“. Selbst musikalische Laien können so

innerhalb kürzester Zeit dieses Instrument erlernen.

Angesprochen darf sich jeder jeden Alters fühlen. Erwachsene erfüllen sich mit der Veeh-Harfe oft den Traum, nun doch noch ein Instrument spielen und eine musikalische Gemeinschaft erleben zu können.

Gespielt werden können von Volksliedern, Chorälen, Kanons, einfachen klassischen Stücken bis zu modernen Liedern alle Arten von Musik – einstimmig, zweistimmig oder mehrstimmig. Erfahren Sie, wie viel Freude es macht, selbst und mit anderen Menschen zu musizieren. Der sanfte und zarte Klang der Veeh-Harfe wird sie verzaubern!

Veeh-Harfen oder Zauberharfen können mitgebracht werden oder für die Dauer des Kurses gegen eine Gebühr von 33 Euro ausgeliehen werden.

Kursgebühr: 39 Euro

Termine: Montags 02.10.23, 09.10.23, 16.10.23, 23.10.23

jeweils 9.30–10.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei Christine Weber

Tel.: 08321 / 40 79 355

Anmeldeschluss: 31. Juli

Ich freue mich über Ihr Interesse!

Projektzeit im Kinderhort



Zum Auftakt tauchten die Kinder bei einer Filmveranstaltung in die Welt der menschlichen Wahrnehmung und den Erwerb von Wissen bzw. Können ein.

Im Vorfeld nutzten wir diesen Film bei einem Elternabend, um Interessierten eine Plattform zu schaffen, gemeinsam in den Austausch zu kommen, da jeder in irgendeiner Form von diesem Thema betroffen ist.

Erkenntnisse daraus: „Wissensmacher“ (Neuronen und Synapsen in der Schaltzentrale) lernen am liebsten und besten mit allen Sinnen. Medien wie z.B. Fernseher und Computer sprechen nur zwei Sinne an. Es ist ein „Neuroenschutzprogramm“ notwendig, das

heißt ein gesundes Gleichgewicht zwischen digitalen Medien und der realen Umwelt mit menschlichen Kontakten. In der siebenwöchigen Projektzeit finden unterschiedlichste Angebote statt.

☞ So wird mit einer **„Wunderkochmaschine“** gekocht.

Rezepte dazu werden im Internet gesucht. Mit Erstaunen darüber, dass hier beim Wiegen, Rühren und Kochen Waage, Schneebesen und Kochtopf im Schrank bleiben, macht es doch am meisten Spaß gemeinsam das Entstandene zu essen.

☞ Unter der Überschrift **„Wahrheit oder Fake?“**

„Mit wem unterhalte ich mich denn hier im Netz?“, steht das Thema Gefahren im Internet im Mittelpunkt.

Es wird ein praktikables Sicherheitsprogramm entworfen.

↳ Kreativ wird es beim Thema **„Comics“**.

Die Kinder gestalten zum einen mit Bleistift und Papier, aber auch am PC, kleine, farbenfrohe Bilder Geschichten.

↳ Für die Gruppe **„Orientierung“** geht es raus aus dem Haus.

„Wie finde ich mich in fremder Umgebung zurecht?“

Mit Karte und Kompass sowie einer Navigations-App im Handy wird die nähere Umgebung erkundet.

↳ Bei **„Let's go Mario“** ...

... haben die Kinder die Möglichkeit, im direkten Vergleich ein Spiel auf einer Konsole und in der Realität erfahren und beurteilen zu können.

So werden Berge erklommen, mit einem dicken Seil ein Fluss überquert und mit Kürbissen gefährliche Gruben gefüllt, um am Ende Yoshi aus seinem Gefängnis zu befreien.

↳ Alles im Blick haben **die Reporter**, die für die „Rainbow News“ unterwegs sind und bei den einzelnen Angeboten interviewen und fotografieren.

Im Anschluss müssen die Pressemitteilungen am Laptop getippt werden. Hier wird bei der Buchstabensuche oftmals ganz schön geschnauft. Den Vorteil, bei Änderungen nicht alles nochmals schreiben zu müssen, wird aber sehr geschätzt.

Wir freuen uns schon auf die Sonderausgabe der „Rainbow News“ zum Projektende.



Bei einem Hortcafé werden wir mit einer Präsentation aus den einzelnen Aktionsgruppen das Projekt abschließen und auf Wunsch der Kinder das eine oder andere Thema weiterführen bzw. vertiefen.

Liebe Grüße aus dem Hortteam



**Liebe Gäste,
herzlich
willkommen
im Ostrachtal!**

Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass Sie Ihren Aufenthalt hier als Erholung für Leib und Seele erfahren: „Kommen Sie. Zu sich“ - unsere Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen bieten Ihnen dafür Raum und Zeit.

Für Ihre persönliche Andacht steht Ihnen unsere Dreifaltigkeitskirche tagsüber offen.

Gerne sind wir Ihnen Gesprächspartner und begleiten Sie in der Zeit, die Sie bei uns im Oberallgäu verbringen. Kommen Sie gern im Rahmen einer Veranstaltung auf uns zu.

Gute, gesegnete Tage wünscht Ihnen

*Antje Pfeil-Birant,
Pfarrerin der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Bad Hindelang*

Unser Sommerprogramm „Willkommen in Bad Hindelang“ liegt ab Mitte Juli in der Dreifaltigkeitskirche sowie in der Touristeninformation zum Mitnehmen aus.

Über mögliche Änderungen informieren wir sie über Plakate, die Tagespresse und auf unserer Homepage www.sonthofen-evangelisch.de, über Plakate und die Tagespresse,.

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Urlaubsgäste!**



Ab dem 18. Juli werde ich für drei Wochen in der schönen evang. Kirchengemeinde Hindelang als Urlauberseelsorger tätig sein. Als begeisterter Camper und Wohnmobilst werde ich mich viel auf den Stellplätzen der Umgebung von Bad Hindelang aufhalten. Vielleicht treffen wir uns ja dort einmal beim Abspülen, bei einer Wanderung zu einem Gipfelkreuz oder auch bei einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche, einer Bergandacht oder einem spirituellen Abendspaziergang. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen, bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Pfarrer Thomas Krüger



Das schöne Allgäu ist mir durch viele Aufenthalte bei meinen Verwandten vertraut. Ich selbst bin Pastor in Ostwestfalen. Bad Hindelang und ihre Gemeinde kenne ich durch meinen mehrfachen Dienst als Gästeseelsorger. Vielleicht lernen ja auch wir uns heuer bei einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung kennen. Ich freue mich sehr auf die Zeit bei Ihnen im schönen Allgäu.

Herzliche Grüße

Ihr Stephan Horstkotte

Liebe Bad Hindelanger, liebe Gäste,
mein Name ist Hans-Eugen Ekert, ich komme aus Erdmannhausen. Zum fünften Mal mache ich nun **Kurkantorendienst** in Bad Hindelang, zum ersten Mal vier Wochen im Sommer. Die herrliche Landschaft, der freundliche Ort und die schöne Zusammenarbeit motivieren meine Frau und mich, immer wieder hierher zu kommen. Ich habe in Wien und Trossingen Kirchenmusik, Musiktherapie und Cem-

balo studiert, war von 1983 bis 2017 Kantor an einer A-Stelle in Stuttgart. In meinem "Rentnerfrühling" mache ich immer noch gerne Orgelvertretungen, gebe Orgelkonzerte, leite das professionelle "Lukas-Barockorchester Stuttgart", plane und leite Orgelreisen per Bus, Bahn und Rad. Ganz besonders freue ich mich, dass diesmal unsere Familie aus Tel Aviv mit den beiden Enkeln dabei sein kann.

Ihr Hans-Eugen Ekert



SOMMERKONZERTE IN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Benefizkonzert

Aleksandra Mikulska, „Chopin und die Romantik“

Aleksandra Mikulska, Musikprofessorin an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und Präsidentin der deutschen Chopingesellschaft präsentiert Werke der Romantik von Chopin und Szymanowski.

Der Erlös des Konzertes kommt dem Projekt „Vom Seepferdchen zum Freischwimmer“ der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang zugute.

Sonntag, 16. Juli 2023, 11.00 Uhr

Eintrittskarten sind ab Mitte Juni erhältlich bei der Tourist Information Bad Hindelang, Tel 08324-8920, E-Mail: info@badhindelang.de





SOMMERKONZERTE IN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE



Andreas Schuss und Vanessa Feilen Windwood & Co

Die Multi-Instrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss präsentieren mit der Gastmusikerin Ariel Chia-Hsuan Fu ihr aktuelles Programm mit Saxophon, Flügel, Panflöte und Co. Die Musiker verbinden die einzelnen Melodien durch dementsprechende Moderationen.

Freitag, 23. Juni 2023, 19.30 Uhr

Eintritt frei – Spenden zur Kostendeckung erbeten



Sing Your Soul „Highlands & Islands“

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre sind Ulrich Lehna (verschiedene Klarinetten) und Meike Salzmann (Konzertakkordeon) aus dem Norden Schleswig-Holsteins mit einem neuen Programm in Bad Hindelang zu Gast. Unter dem Motto „Highlands & Islands“ erklingt eine musikalische Weltreise, die in hohe Berglagen (Peru, Schottland, Mexiko, Schweiz und Frankreich) und auf einsame Inseln (Kuba, Neuseeland, Hawaii, Indonesien, Karibik, Italien) entführen möchte.

Freitag, 21. Juli 2023, 19.00 Uhr

Eintritt frei – Spenden zur Kostendeckung erbeten



Roger Tristao Adao: „Paisaje con campanas – Landschaft mit Glocken“

Mit Stücken des kubanischen Komponisten, Dirigenten und Gitarristen Leo Brouwer und Musik von J.S. Bachs sowie Agostin Barrios präsentiert Roger Tristao Adao ein kontrastreiches Programm von zarter Melancholie bis zu feurigen Rhythmen.

Dienstag, 26. September 2023, 20.00 Uhr

Eintritt frei – Spenden zur Kostendeckung erbeten

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN



**Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
Bad Hindelang**

Sonntags, 9.30 Uhr

9./30. Juli | 6./13./20./27. August |
3./17./24. September

**Gottesdienst in der St. Martins-Kapelle
in Innergschwend im Tannheimer Tal**

Sonntags, 17.00 Uhr

23./30. Juli | 6./13./20./27. August | 3. September



Berggottesdienst am Imberger Horn

Mittwochs, 10.00 Uhr

19./26. Juli | 2./9./16./23/30. August

Inmitten der Natur gemeinsam singen, beten, feiern. –
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der
Dreifaltigkeitskirche statt.

Treffpunkt: Bergstation Hornbahn (Fußweg ab Talsta-
tion ca. 1,5 Std; Fahrzeit mit der Hornbahn 10 Min).

Berggottesdienst an der Nusche

mit dem Posaunenchor der Täufer Johannes Gemeinde

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr (!)

Bei schlechtem Wetter in der Dreifaltigkeitskirche.



Ruhe für die Seele – meditativer Abendspaziergang

Donnerstags, 17.00 Uhr

20./27. Juli | 3./10./17./24./31. August

Unser Gästefarrer lädt Sie ein zum besinnlichen
Abendspaziergang mit Lesungen an Wasser, Baum und
Wiese. **Treffpunkt:** Dreifaltigkeitskirche, Ostrachstr. 27.

Anschriften

Täufer Johannes Kirche 87527 Sonthofen, Martin-Luther-Straße 6	Vertrauensmann Kirchenvorstand Roland von Bressendorf ☎ 08321/81804
Dreifaltigkeitskirche 87541 Bad Hindelang, Ostrachstraße 27	Mesner und Hausmeister Sonthofen Mario Espinal Palavicine ☎ 08321/2466
Pfarramt Sonthofen ☎ 08321/2466 Schillerstraße 12 ☎ 08321/81110 pfarramt.sonthofen@elkb.de www.sonthofen-evangelisch.de	Mesner Bad Hindelang ☎ 08321/2466
Sekretärinnen:	Kirchenmusikerin Marianne Lösch ☎ 08191/4286771
Montag–Freitag (außer Dienstag) 9.00–12.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen ☎ 08321/68660 Herderstraße 3 ☎ 08321/68662
Pfarrbüro Bad Hindelang ☎ 08324/586 Schillerstraße 12 ☎ 08324/94212 87527 Sonthofen pfarramt.badhindelang@elkb.de www.badhindelang-evangelisch.de	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Martin-Luther-Straße 10b ☎ 08321/660120
Pfarrerin Antje Pfeil–Birant ☎ 08321/6748291	Kindertagesstätten Geschäftsleitung: Susanne Beckers ☎ 08321/608981 geschaeftsleitung@evang-kitas.de
Sekretärin: Monika Benninghoff Dienstags 08.00–11.00 Uhr	Johannis Kindertagesstätten Berghofer Straße 4 Leitung: Ursula Schopp Johannis Kindergarten ☎ 08321/3331 Kinderkrippe Arche Noah ☎ 08321/6076103 info@kindergartenjohannis.de http://kindergartenjohannis.e-kita.de
Pfarrer Gerhard Scharer Sonthofen, Schillerstr. 12 ☎ 08321/1784 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Kinderhaus Regenbogen Hindelanger Straße 21 A Leitung: Christina Gerbig–Feick Kinderhaus Regenbogen ☎ 08321/87023 kinderhaus@regenbogen-sonthofen.de http://kinderhausregenbogen.e-kita.de
Pfarrer Wolfram Henning Sonthofen, Baumannstr. 11a ☎ 08321/618631 Sprechzeit: nach Vereinbarung	
Pfarrerin Antje Pfeil–Birant Sonthofen, Weststraße 1 ☎ 08321/6748291 Sprechzeit: nach Vereinbarung	

Bankverbindungen

Evang.–Luth. Kirchengemeinde Sonthofen Sparkasse Allgäu IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652 BIC: BYLADEM1ALG	Orgelbauverein Raiffeisenbank Kempten–Oberallgäu eG IBAN: DE33 7336 9920 0000 0808 10 BIC: GENODEF1SFO
Ev.–Luth. Kirchengemeinde Bad Hindelang Sparkasse Allgäu IBAN: DE90 7335 0000 0000 236505 BIC: BYLADEM1ALG	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen Sparkasse Allgäu IBAN: DE29 7335 0000 0000 0019 90 BIC: BYLADEM1ALG
Förderungsverein Evangelisches Gemeindezentrum e.V. Volksbank Sonthofen IBAN: DE78 7339 0000 0000 537403 BIC: GENODEF1KEV	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0320 0080 48 BIC: BYLADEM1ALG



Foto: Heidi Falk



Foto: Heidi Falk



Foto: Hans Ehrenfeld



Johannifest

Sonntag, 25. Juni, 10-17 Uhr

10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Grünen Gockel

„fir d'Schöpfung dahuim!“

➔ mit Kinder- und Posaunenchor



Festakt „Wir sind grüner Gockel“

danach

➔ Schmausen, Stöbern, Spielen und Schwatzen

➔ Umweltteam zum Mitfeiern und Nachfragen

➔ Johannis Kita & Kinderhaus Regenbogen
➔ mit tollen Mitmachangeboten

➔ TSV Sonthofen
➔ Spieleparcours für Bewegungsspaß

➔ Pfadis
➔ zum Schnuppern in der Jurte

➔ Nachmittagsprogramm
➔ zum Schmunzeln und Staunen

Wiese vor
Gemeindezentrum

Kinder-
programm
Speisen
Getränke
Bücher-
markt
Basar

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Sonthofen
Schillerstraße 12

